

suchungen durch Brigaden des Zentralkomitees stattgefunden hat, die verbunden war mit der unmittelbaren Hilfe für die unteren Organe und die zugleich dem Politbüro die Grundlage für die wichtigen Beratungen mit Bezirks- und Kreisleitungen gab. Es entstand der Beschluß über die Vorbereitung des IV. Parteitages im Bezirk Karl-Marx-Stadt, im Bezirk Frankfurt an der Oder, im Bezirk Rostock und der Beschluß über die Verbesserung der Agitationsarbeit im Bezirk Cottbus.

Auf solche Weise wird eine rasche Änderung der politischen Tätigkeit der Instrukteure erreicht werden. Überall muß man Schluß machen mit der Praxis, die Instrukteure als die „leidenschaftlichen Sammler“ von Materialien und als geschickte und kluge Informatoren für die jeweils höhere Leitung zu betrachten. (Beifall.) Die Instrukteure müssen mit den jeweils neuesten, fortschrittlichsten Erfahrungen der Parteiarbeit ausgerüstet sein und für deren Anwendung auf allen Gebieten der Parteitätigkeit Sorge tragen. Sie müssen zu politischen Persönlichkeiten gebildet werden, die imstande sind, mit jedem Menschen unten, sei es ein Arbeiter, sei es ein Wissenschaftler, über die Aufgaben, mit denen sie sich zu beschäftigen haben, zu sprechen und zu beraten. Man muß in ihnen einen Helfer und politischen Berater sehen.

Ferner ist notwendig, daß die Sekretäre des Zentralkomitees, der Bezirks- und Kreisleitungen ihre Aufmerksamkeit mehr auf die Arbeit mit den politischen Mitarbeitern, auf die Hilfe und die Erziehung dieser Mitarbeiter richten.

Wie ist heute die Lage?

Ein Genosse Brigadier, der ein ausgezeichneter politischer und fachlicher Arbeiter seines Betriebes war, wird zum politischen Mitarbeiter eines Parteiapparates befördert.

Wie beschäftigt man sich mit ihm? Das erste ist, daß man ihn an seinen Schreibtisch führt. Bisher war er ausgerüstet mit einem ausgezeichneten politischen Sinn für die Arbeit unter den Massen. Man führt ihn nicht ein in das Wesen der höheren Anforderungen, die jetzt an ihn gestellt werden, in das Wesen der Arbeit und Leistungen jenes Typus von Menschen, die Lenin in seinem Werk „Was tun?“ als Berufsrevolutionäre bezeichnete.

Niemand begleitet ihn bei der Erfüllung seiner ersten politischen Aufgaben solcher Natur. Kein Sekretär geht mit ihm in den Betrieb,